

**RS OGH 1998/9/29 5Ob126/98k,
5Ob118/03v, 5Ob100/13m,
5Ob21/14w, 5Ob204/20s, 5Ob47/21d,
6Ob230/21y**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.09.1998

Norm

ABGB §362

ABGB §386

ABGB §387

ABGB §444

GBG §3 Abs3

GBG §4

Rechtssatz

Bei verbücherten Liegenschaften muss die Preisgabe des Eigentums im öffentlichen Buch eingetragen werden. Einzutragen ist aber nicht die Löschung des Eigentums für den letzten Inhaber, sondern die Herrenlosigkeit des Grundstücks. Die Grundbucheinlage ist nicht zu löschen, sondern bleibt bestehen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 126/98k
Entscheidungstext OGH 29.09.1998 5 Ob 126/98k
- 5 Ob 118/03v
Entscheidungstext OGH 26.08.2003 5 Ob 118/03v
nur: Bei verbücherten Liegenschaften muß die Preisgabe des Eigentums im öffentlichen Buch eingetragen werden. (T1)
Beisatz: Solange dies nicht geschieht, bleibt der Eingetragene Eigentümer. (T2)
- 5 Ob 100/13m
Entscheidungstext OGH 20.09.2013 5 Ob 100/13m
Auch
- 5 Ob 21/14w
Entscheidungstext OGH 20.05.2014 5 Ob 21/14w
Auch
- 5 Ob 204/20s
Entscheidungstext OGH 26.11.2020 5 Ob 204/20s
Vgl
- 5 Ob 47/21d
Entscheidungstext OGH 20.04.2021 5 Ob 47/21d
Vgl
- 6 Ob 230/21y
Entscheidungstext OGH 02.02.2022 6 Ob 230/21y
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110726

Im RIS seit

29.10.1998

Zuletzt aktualisiert am

05.05.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at